

PRESSEINFORMATION

Isny, März 2021

Dethleffs baut Service für Kunden und Händler nachhaltig aus

Abteilung Ersatzteil in neues Lager umgezogen – Effizientere Prozesse und Optimierungen garantieren noch schnelleren Service und Nachhaltigkeit – GLS überreicht Dethleffs KlimaProtect-Zertifikat für CO₂-neutralen Versand

Bereits im Februar fand die offizielle Übergabe der ehemaligen Lagerräume der Firma Invacare an Dethleffs statt. Nachdem bereits im vergangenen Jahr die Büroräume im Gebäudekomplex von den Dethleffs Abteilungen Kundendienst, Ersatzteil und IT bezogen wurden, findet in diesen Tagen der Umzug des Ersatzteillagers statt. Jetzt stehen der Abteilung zu den bisherigen Räumlichkeiten im Werk drei weitere, zusätzliche Hallen mit ca. 3.000 qm mehr Fläche zur Verfügung. Nach einigen Renovierungs- und Umbauarbeiten wurden in den vergangenen Wochen dort neue Regalsysteme installiert und aufgebaut sowie ein völlig neues Logistik-Konzept eingeführt. Diese Woche kann nun der Umzug des Dethleffs Wareneingangs und -ausgangs sowie des Großteile-Lagers beginnen.

Schnellerer Ersatzteilservice für Kunden

Durch die Erweiterung und Umstrukturierung kann Dethleffs seinen Servicegrad noch weiter erhöhen. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden und Handelspartner ein verlässlicher Partner zu sein“, erklärt Christian Schweizer, Leiter des Dethleffs Gesamtservice. „Dazu gehören auch eine schnelle Lieferung von Ersatzteilen, die Weiterentwicklung unseres Servicegrads sowie eine langfristige Sicherung der Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Deshalb haben wir unsere Abteilung Ersatzteil nicht nur räumlich erweitert, sondern den Umzug auch dafür genutzt, neue Verfahren einzuführen sowie Optimierungsprozesse weiter voranzutreiben. Mit diesen sparen nicht nur unsere Mitarbeiter Zeit, sondern auch

PRESSEINFORMATION

unsere Kunden. Denn sie profitieren von einem noch schnelleren Service. Also eine Win-win-Situation für beide Seiten.“

Effizientere Prozesse: eine nachhaltige Investition

Nachhaltigkeit beinhaltet auch, Ressourcen zu schonen und gezielt einzusetzen. Prozesse, die effektiver, schneller und einfacher verlaufen, tragen dazu in verschiedenster Weise bei. „In unserem Unternehmen arbeiten mehrere Projektteams gleichzeitig daran, Arbeitsabläufe unter die Lupe zu nehmen und Prozesse zu optimieren“, fährt Schweizer fort. „Im Zuge der Erweiterung und des Umzugs unseres Ersatzteillagers wurde das bisherige Ersatzteillager zu einem reinen Kommissionierlager umgebaut. Dabei wurde ein neues, zeitsparendes Kommissionierverfahren eingeführt. Vorteil: Unsere Kunden und Handelspartner können noch schneller beliefert werden, unsere Mitarbeiter sparen Wege und Zeit und gleichzeitig werden Ressourcen geschont. Davon profitieren alle.“

Dethleffs erhält GLS KlimaProtect-Zertifikat

Nachhaltigkeit wird bei Dethleffs auch beim Versand im Ersatzteillager großgeschrieben. Deshalb nimmt Dethleffs am Ökologie-Programm von GLS teil. Dieses hat das Versandunternehmen im Jahr 2019 zum Schutz der Umwelt ins Leben gerufen. Mehrere Millionen Euro wurden im Rahmen dieses Programms bereits in ein ganzes Bündel zielgerichteter Aktivitäten zur Kompensation, Reduktion und Vermeidung von CO₂-Emissionen investiert. Deutschlandweit wurden dabei schon KlimaProtect-Maßnahmen umgesetzt – von der emissionsfreien Innenstadt-Zustellung bis zu nachhaltigen Depotneubauten. Durch die aktive Teilnahme am GLS KlimaProtect-Programm hat Dethleffs nun das aktuelle GLS KlimaProtect-Zertifikat als Zeichen für seine nachhaltige und zukunftsfähige Paketlogistik erhalten.

PRESSEINFORMATION

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch CamperVans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erwinhymergroup.com.